

Referenten:

Priv.-Doz. Dr. med. Klaus Gröschel
Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsmedizin
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Prof. Dr. med. Thomas Münzel

II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Prof. Dr. med. Thomas Rostock

II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Abteilung für Elektrophysiologie
Universitätsmedizin
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Prof. Dr. med. Philipp Wild

II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Centrum für Thrombose und Hämostase
Universitätsmedizin
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Vorsitz:**Prof. Dr. med. Thomas Münzel**

II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Veranstalter

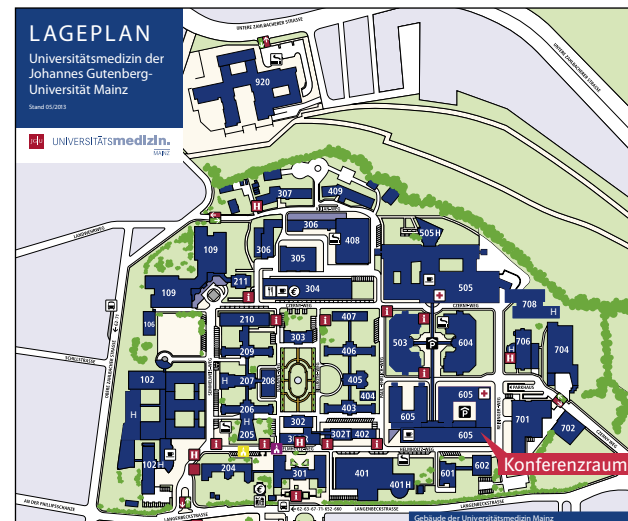
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Binger Straße 173, 55216 Ingelheim am Rhein
Teilnehmermanagement: Nina Wondra
Agentur CIRCLE8 Event GmbH
Tel.: 0 61 52 / 1 87 58 62, nina.wondra@circle8.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Thomas Münzel

Veranstaltungsort

Universitätsmedizin Mainz
Konferenzraum der I. Med. Klinik, Gebäude 605
Erdgeschoss, Raum 0.361
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Bezirksärztekammer Rheinhesen beantragt.

Herz im Takt

Mittwoch, 23. Oktober 2013
18.00 – 20.40 Uhr

Unter wissenschaftlicher Leitung der:
II. Medizinischen Klinik
Universitätsmedizin
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. T. Münzel

Sehr verehrte Damen und Herren,


Blutverdünnungsmaßnahmen bei Patienten mit Vorhofflimmern stellen uns mehr und mehr vor neue Herausforderungen. Insbesondere bei Patienten mit Vorhofflimmern stellt sich immer wieder die Frage, inwieweit bzw. wie lange eine Triple-Therapie bestehend z.B. aus Marcumar, ASS und Clopidogrel nach Stent erforderlich ist. Neue Daten belegen eindeutig, dass eine Dreifachtherapie für den Patienten eine deutliche Gefährdung darstellt und die Behandlungsperiode mit drei Antikoagulanzen so kurz wie möglich gehalten werden soll. Zu diesem Thema werde ich die aktuellen Daten zusammenfassen.

Herr PD Dr. Gröschel wird über die Notwendigkeit der Antikoagulation aus neurologischer Sicht berichten, also bei Vorhofflimmern und Schlaganfall. Er wird exemplarisch einige Fakten ansprechen (Sturzneigung, Kosten, intrazerebrale Blutungen), die zu einer geringeren Rate an antikoagulierten Patienten führen könnten, hier gilt es Vorurteile auszuräumen.

Professor Rostock widmet sich der Frage, wann ich Vorhofflimmern medikamentös bzw. wann interventionell behandeln sollte. Wie groß sind die Chancen, bei paroxysmalem bzw. persistierendem Vorhofflimmern durch das Ablationsverfahren wieder dauerhaft einen Sinusrhythmus zu erreichen, und wie und wie lange muss ich nach einer Vorhofflimmerablation antikoagulieren?

Zum Abschluss der Veranstaltung berichtet Professor Wild über die Gutenberg Gesundheitsstudie. Mittlerweile wurden die geplanten 15.000 Probanden eingeschlossen und seit einem Jahr läuft bereits die 5-Jahres-Follow Up-Untersuchung. Wie lange läuft die Studie noch und wie sehen die ersten Ergebnisse aus?

Ich hoffe, es ist uns gelungen ein für Sie attraktives Programm zusammenzustellen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.


Stets Ihr
Thomas Münzel

Programm

- 18.00 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. med. T. Münzel
- 18.05 Uhr Antikoagulation nach Stent unter besonderer Berücksichtigung der NOAKS**
Prof. Dr. med. T. Münzel
- 18.30 Uhr Diskussion**
- 18.40 Uhr Antikoagulation - Eine Vertrauenssache**
PD Dr. med. K. Gröschel
- 19.00 Uhr Diskussion**
- 19.10 Uhr Herzrhythmusstörungen: vom EKG zur EPU und Katheterablation**
Prof. Dr. med. T. Rostock
- 19.40 Uhr Diskussion**
- 19.50 Uhr Update Gutenberg Gesundheitsstudie**
Prof. Dr. med. P. Wild
- 20.10 Uhr Diskussion**
- 20.20 Uhr Schlussbemerkung**
Prof. Dr. med. T. Münzel

Nach der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

Zur Planung der Veranstaltung dürfen wir Sie um eine verbindliche schriftliche Anmeldung zum Symposium, am einfachsten per Fax, bitten.

- Ja, ich nehme an der Veranstaltung „Herz in Takt“ teil.
- Leider kann ich nicht teilnehmen.

Gemäß § 20 Abs. 7 FSA-Kodex Fachkreise sind Einladungen, Kostenübernahmen, Bewirtungen und die Organisation der Anreise von Begleitpersonen nicht erlaubt. Auch nicht auf Selbstzahlerbasis.

Titel/Vorname/Name

Klinik/Praxis

Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Stempel

Datum/Unterschrift